

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 135 (2009)  
**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Heinz, ewig jung



«Als ich geboren wurde, war ich noch sehr jung», pflegte Heinz Erhardt zu scherzen. Und jung geblieben ist Deutschlands beliebtester Verseschmied bis ins hohe Alter: jung im Gemüt, jung im Geist und jung in seinem Übermut, der sich in heiteren Reimen niederschlug. Einige der schönsten dieser zeitlosen Geschichten hat die Bilderbuchkünstlerin Jutta Bauer zum 100. Geburtstag des grossen Humoristen neu illustriert – für Kinder, aber auch für alle anderen, die im Herzen jung geblieben sind.

Heinz Erhardt/Jutta Bauer  
«Ein Nasshorn und ein Trockenhorn»  
Lappan Verlag, Oldenburg  
ISBN 978-3-8303-3224-4, CHF 18.90

## Retourkutsche



Neue Studien beweisen, dass 100 Prozent aller Nichtrauchersterben. Und dennoch fangen immer noch viele Menschen nicht mit dem Rauchen an. Warum nur? Dieses Buch wendet sich auch an all diejenigen, die mit dem Rauchen anfangen oder mehr rauchen möchten. Und nicht zuletzt bietet es eine wichtige Argumentationshilfe, wenn Sie Nachbarn, Freunde oder Verwandte vom Rauchen überzeugen möchten. Ein notwendiges Buch wider den tabakfeindlichen Zeitgeist!

Oliver Kuhn:  
«Endlich Raucher!»  
Knaur Verlag, München  
ISBN 978-3-426-77871-5, CH 14.90

## Fällige Altersstudie



Nachdem die Wissenschaft und sämtliche Soziologen für die Zukunft einen rasanten Zuwachs der Rentner-Altersgruppe voraussagen, interessierte sich auch Zeichner Peter Haas, weil selbst zu dieser Gruppe gehörend, für das Phänomen. Mit den Protagonisten und Testpersonen Herbi und Fred versucht Haas, eine wissenschaftliche Lücke zu schliessen. Einzuräumen ist: Mangels amtlicher Forschungsgelder ist die Studie nicht in jedem Punkt hieb- und stichfest.

Peter Haas:  
«Herbi und Fred. Geschichten aus ihrem Rentnerleben.» Hatrick Comics, Domat/Ems  
ISBN 978-3-925195-111, CHF 19.80

## Heimkommen



Auch wieder mal im Städtle – so heisst es in Immenstadt ganz schlicht, wenn Dieter Höss jeweils in seine Geburtsstadt zurückkommt. Und er kommt oft. «Nebelspalter»-Verseschmied Dieter Höss stellt nun – nach diversen Bänden über Köln und die Kölner – seine Reime über die Immenstädter in Buchform vor. Auch für Ortsfremde eine empfehlenswerte Lektüre.

Dieter Höss:  
«Auch wieder mal im Städtle»  
Hephaistos Verlag, Immenstadt  
ISBN 978-3-931951-35-1, CHF 23.90

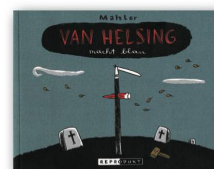
## Alltags-Preziosen



Erstmals gibt es sie schwarz auf weiss, diese Geschichten von Pedro Lenz, einem der gegenwärtig besten Bühnenpoeten des Landes. Geschichten, in denen Tragik und Komik nah beieinander sind. Lenz, dem «Nebelspalter»-Publikum aus seiner Edinburg-Kolumne bekannt, ist ein Erzähler kleiner Welten voller Menschen, die versuchen, mit ihrem unspektakulären Leben fertig zu werden. Mundart-Tipp!

Pedro Lenz:  
«Plötzlechs hets di am Füdle»  
Cosmos Verlag, Muri bei Bern  
ISBN 978-3-305-00425-6, CHF 29.00

## Untote Pannen



Man sollte denken, dass es anders endet, wenn die Mumie und der Werwolf das Nachtleben unsicher machen wollen. Wären da nicht die eigene Ungeschicklichkeit und das ungünstige Wetter im Weg: Zuerst besudelt sich die Mumie im Restaurant mit Kaffee, dann weht der herbstliche Wind dem Wolfsmenschen Blätter an den struppigen Körper, so dass er umherlaufen muss wie ein Laubhaufen. In mehreren Episoden konfrontiert Nicolas Mahler Ikonen aus Horrorliteratur und -film mit den Widrigkeiten des Alltags. Ein todsicheres Vergnügen.

Nicolas Mahler:  
«Van Helsing macht blau»  
Reprodukt Verlag  
ISBN 978-3-938511-98-5, CHF 18.90